

**WASSERSTOFFSTRATEGIE
FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT
KREIS COESFELD**
HANDLUNGSRAHMEN DER WFC

VON DR. JÜRGEN GRÜNER

WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

KLIMAZIELE IM KREIS COESFELD

- Klimaneutralität des Kreises Coesfeld bis spätestens 2040
- Kreisverwaltung und Tochtergesellschaften wollen dieses Ziel bereits 2035 erreichen

Aber:

- Das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 kann nur erreicht werden, wenn auch die klimaneutrale Transformation der Wirtschaft bis dahin gelingt.
- Die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts soll dabei nicht gefährdet, sondern – im Gegenteil – möglichst gestärkt werden.

WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

WASSERSTOFF ALS KLIMANEUTRALER ENERGIETRÄGER FÜR

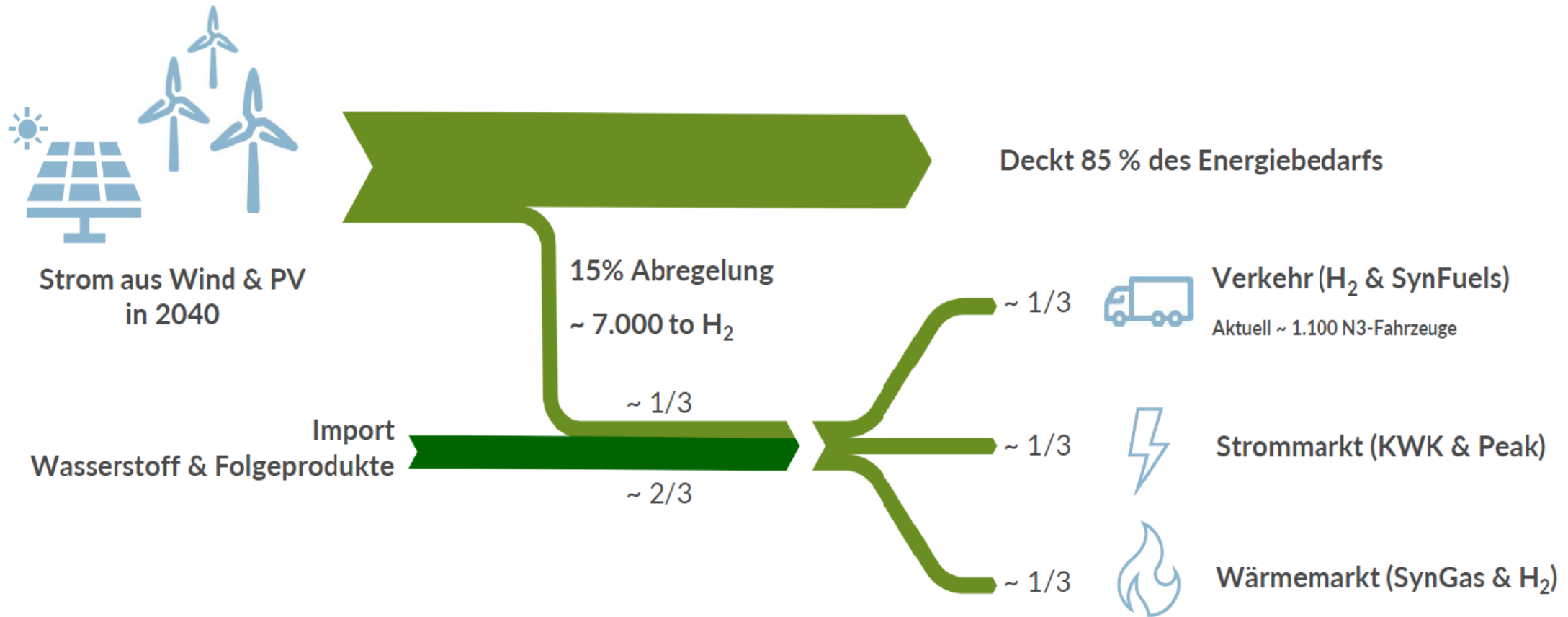
- Prozessenergie
- Mobilität, insbes. im Schwerverkehr
- Power-to-Power-Anwendungen

In Einzelfällen auch als Einsatzstoff für die Produktion.

WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

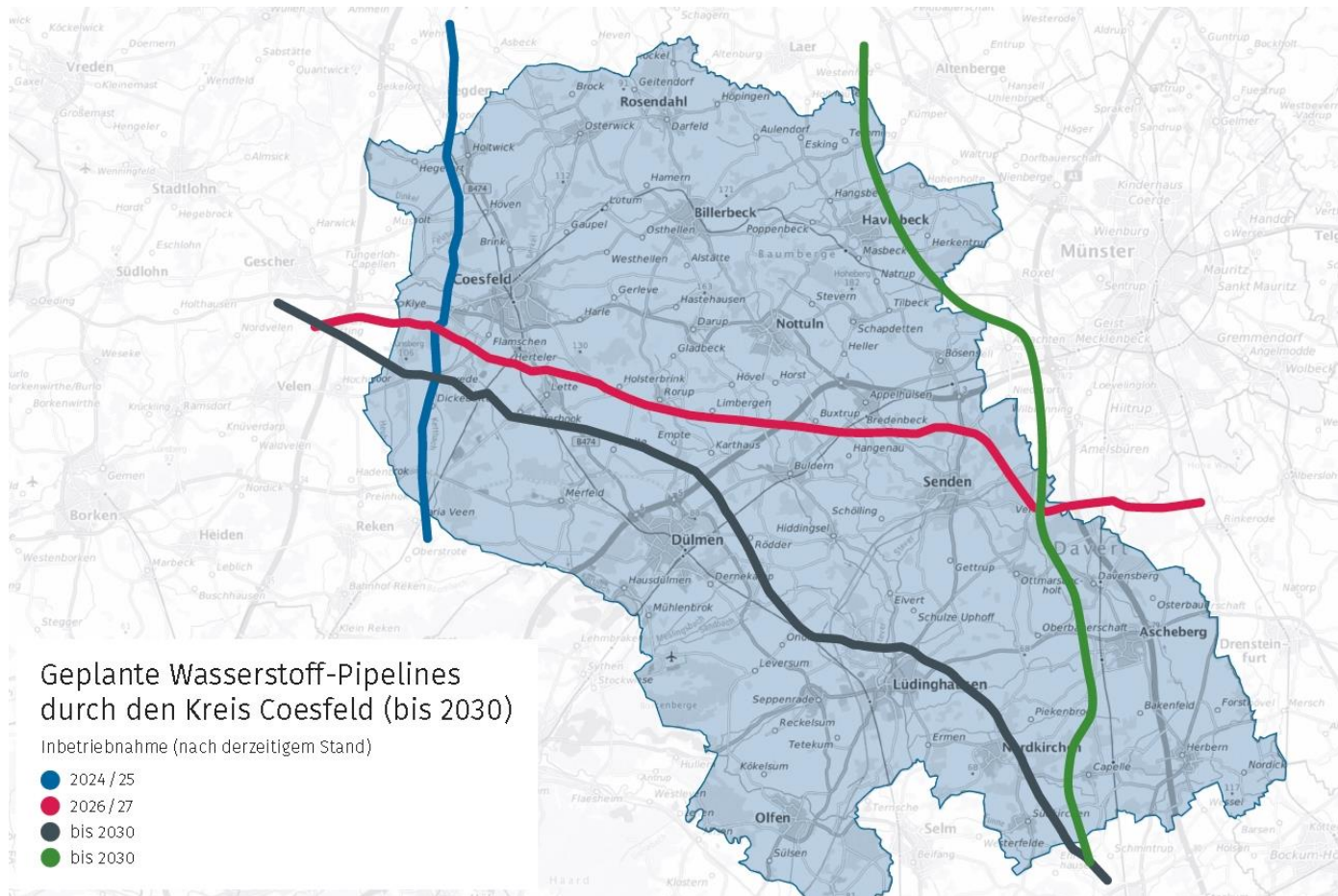
WASSERSTOFFERZEUGUNGSPOTENZIAL FÜR DEN KREIS COESFELD 2040



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

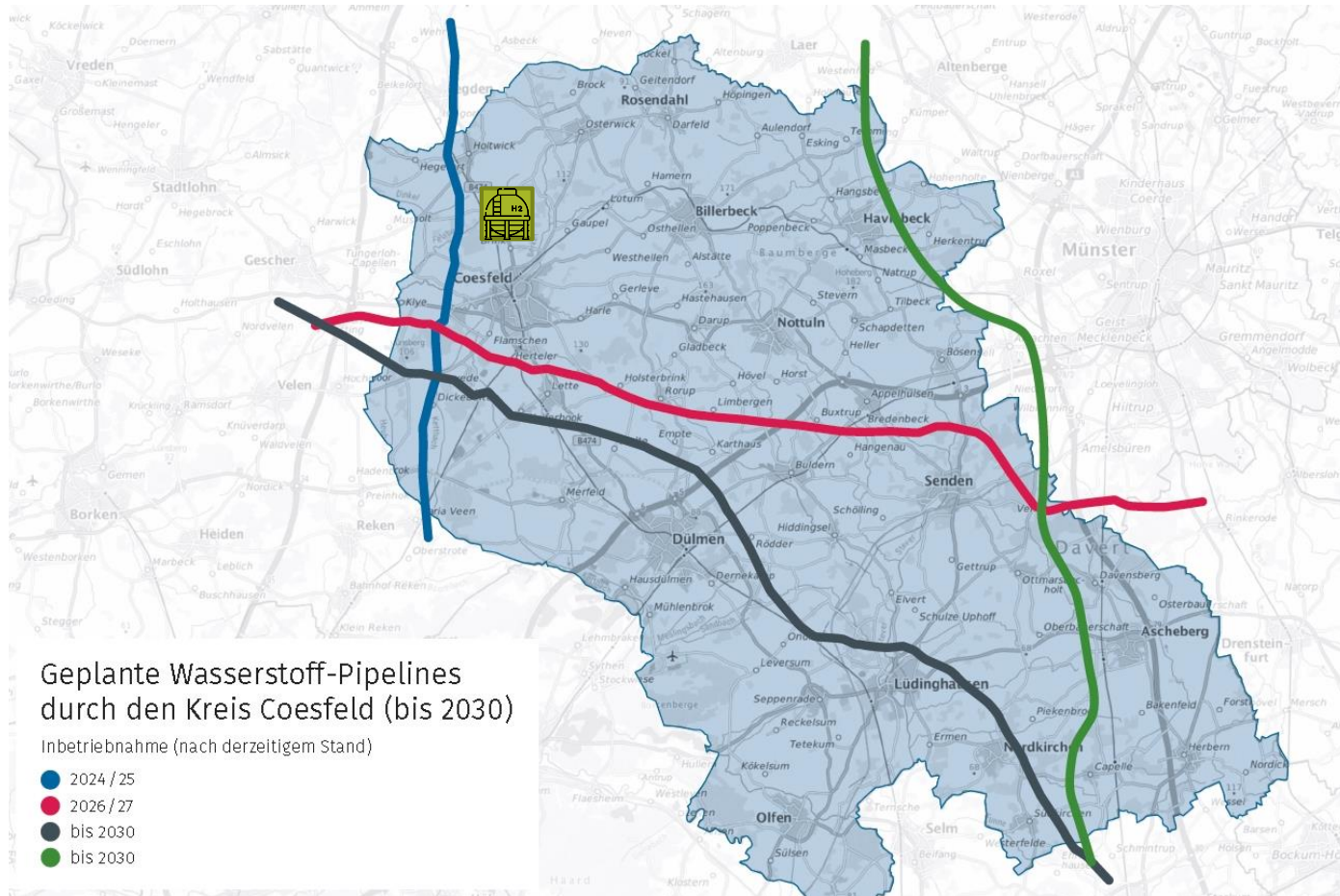
PIPELINE-PROJEKTE DER FERNLEITUNGSNETZBETREIBER



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

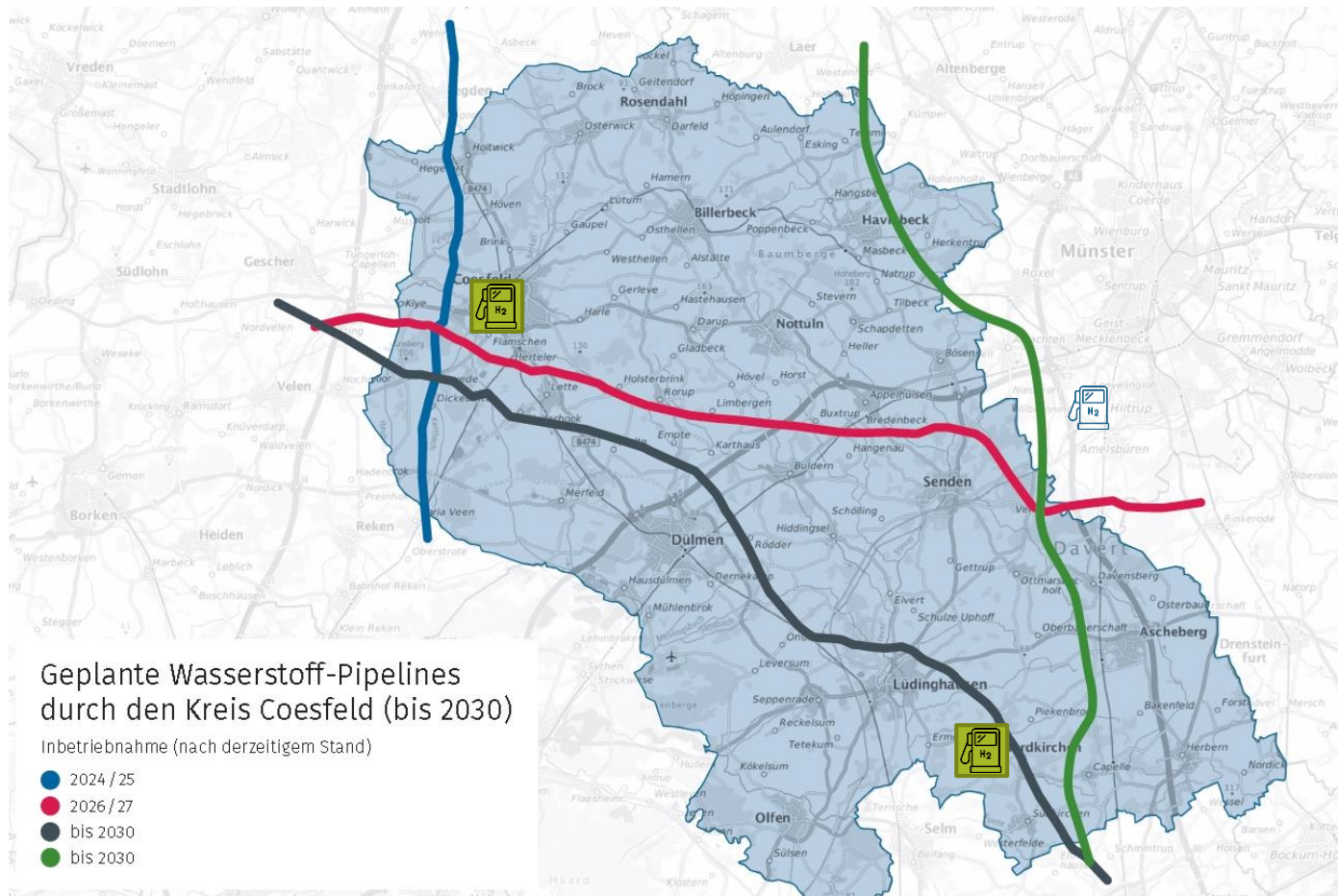
WASSERSTOFFERZEUGUNGSPROJEKTE IM KREIS COESFELD



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

TANKSTELLENPROJEKTE IM KREIS COESFELD



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

AUSGANGSLAGE

NOTWENDIGKEIT EINER WASSERSTOFFSTRATEGIE

- Die einzelnen Aktivitäten erfolgen derzeit in der Regel isoliert voneinander und nicht integriert in eine einheitliche Strategie.
- Damit läuft der Standort Gefahr, dass einzelne Bausteine ihre klimaschützende Wirkung nicht (vollständig) entfalten können, da andere Bausteine nicht oder nicht parallel entwickelt wurden.
- Dieser Gefahr will die Wasserstoffstrategie für den Kreis Coesfeld begegnen.
- Sie umreißt dabei insbesondere den Handlungsrahmen für die kommenden beiden Jahre bis Ende 2025.

Aber:

- Kommunen (Kreis, Städte und Gemeinden) und damit auch die wfc können bei der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft vielfach lediglich unterstützende und fördernde Aufgaben übernehmen. Konkrete Transformationsentscheidungen treffen letztlich die privaten Unternehmen selber.

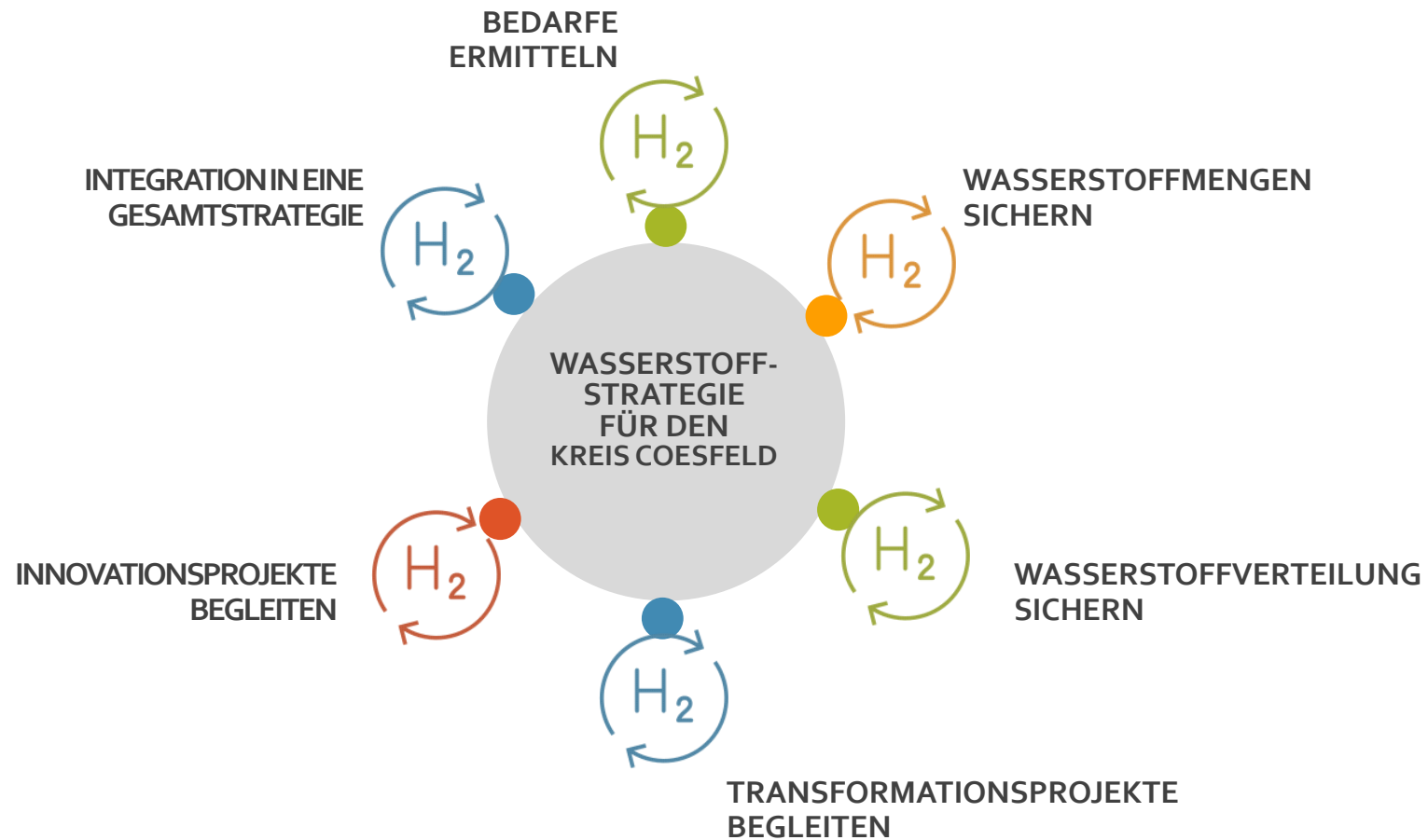
WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

ZIELE

1. Die Verfügbarkeit von Wasserstoff herzustellen und zu sichern
2. Unternehmen bei deren Transformationsprojekten begleiten und unterstützen

WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

HANDLUNGSFELDER



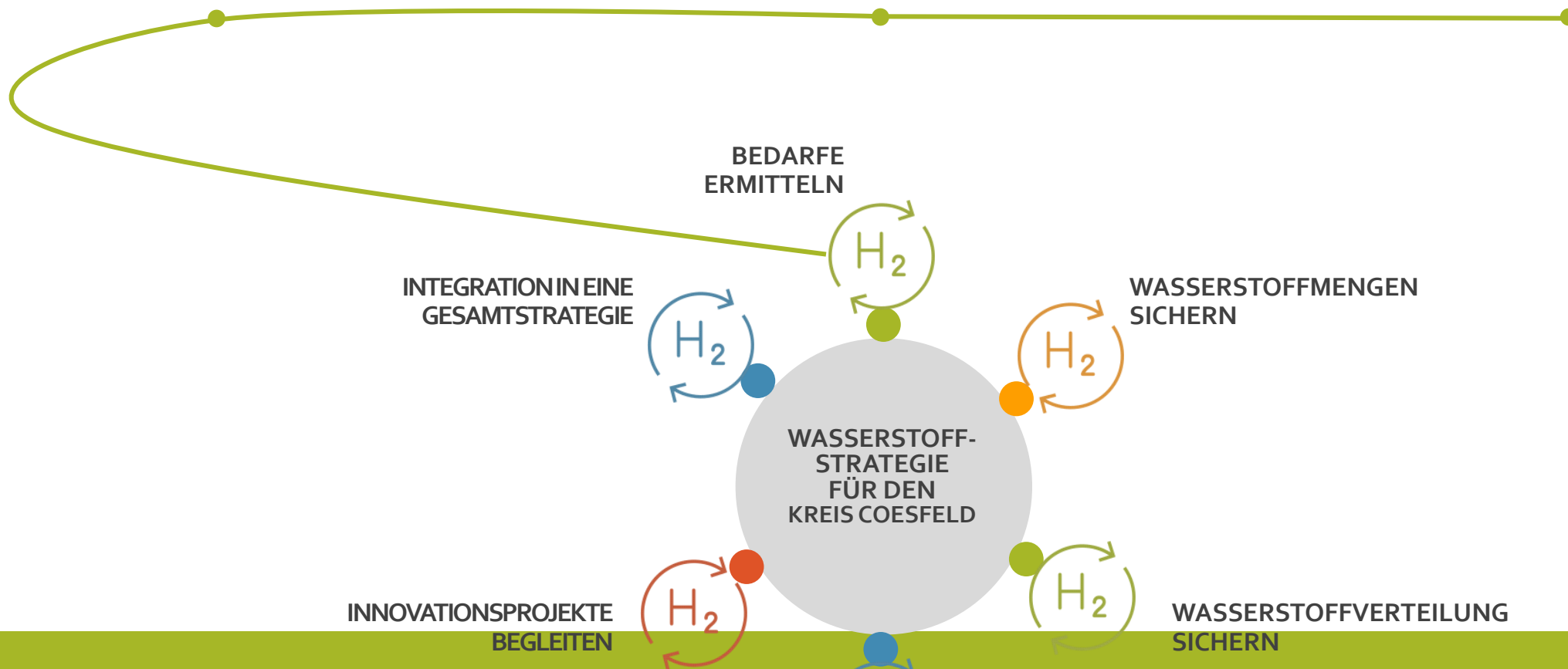
WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

MAßNAHMEN

Erstellung individueller Transformationskonzepte

Erstellung von Transformationskonzepten im Verbund

Wasserstoffbedarfe bündeln und clustern

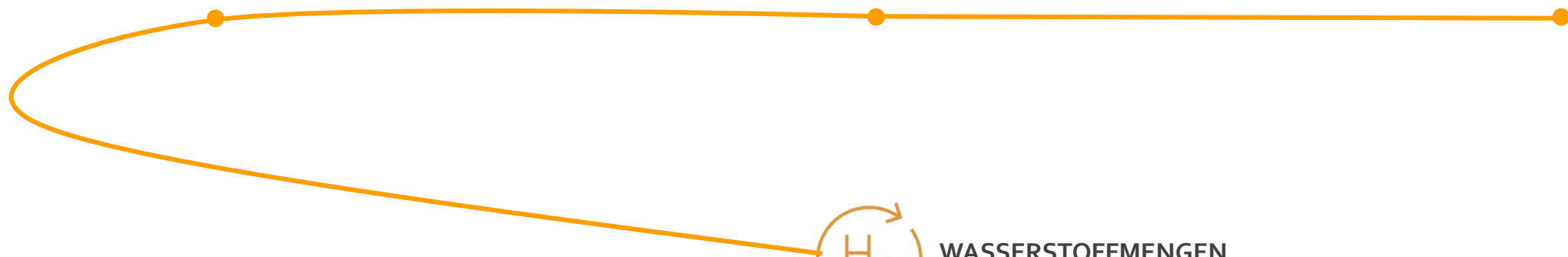


WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

Übersicht geplanter regionaler Projekte und Produktionsmengen

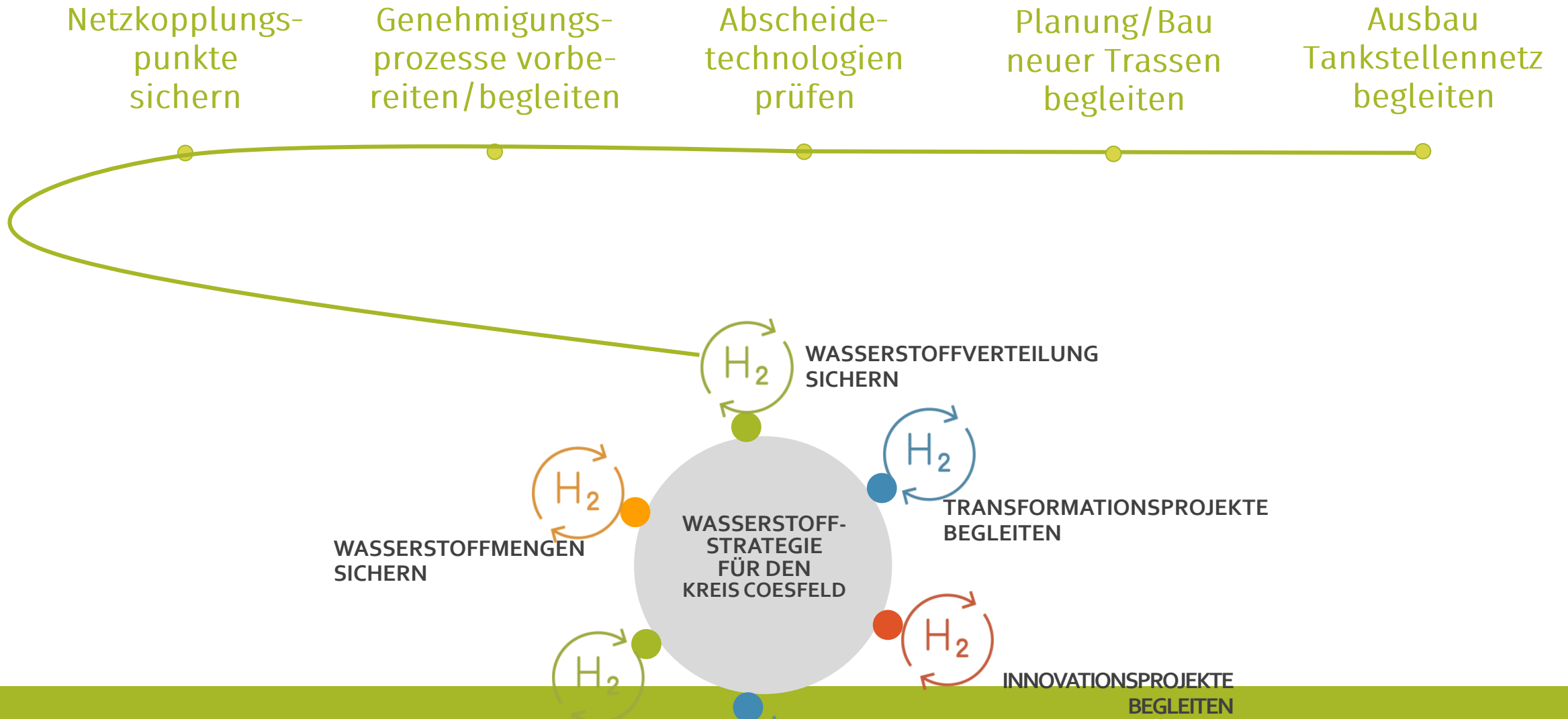
Unterstützung bei der Umsetzung der Projekte

Nachfragen bündeln und Kontakte zu Lieferanten aufbauen



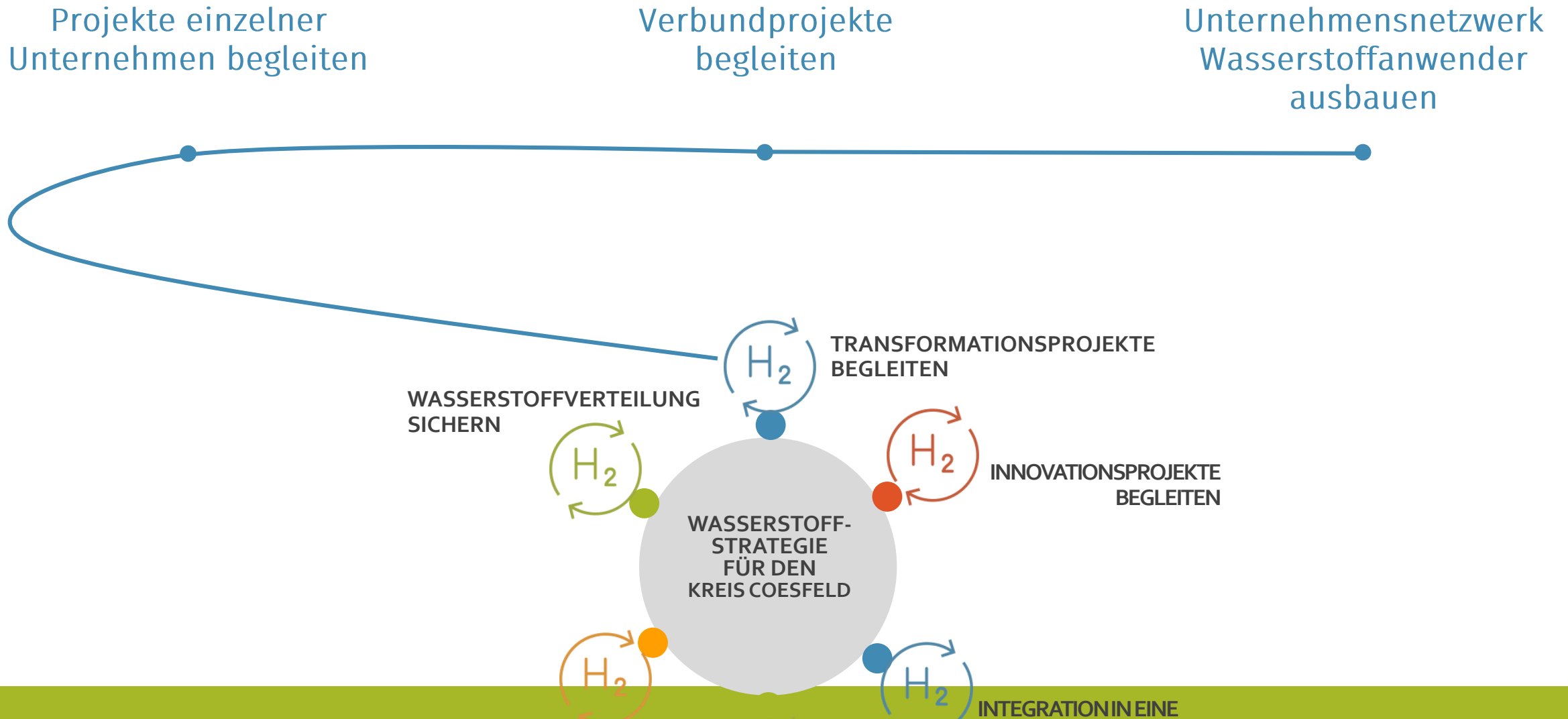
WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

MAßNAHMEN



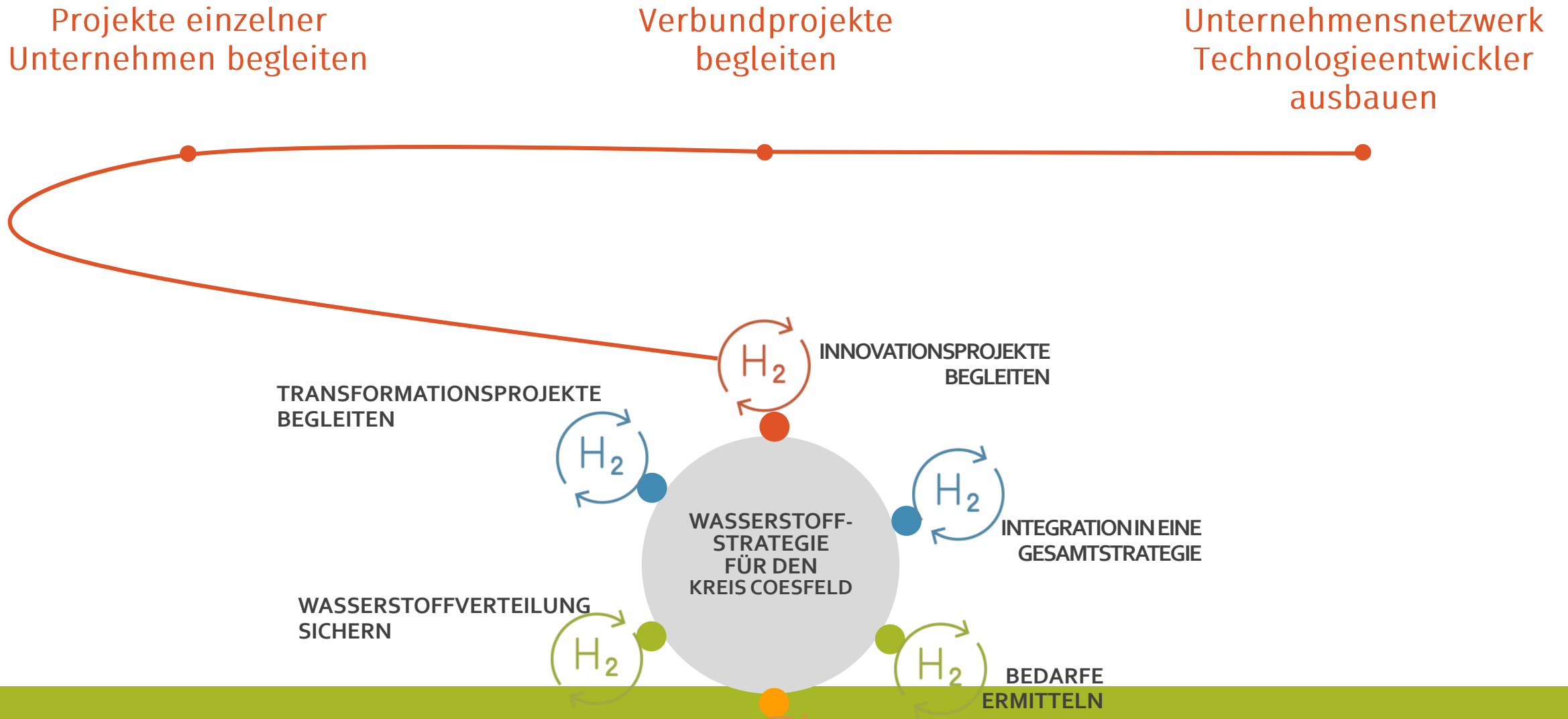
WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

MAßNAHMEN



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

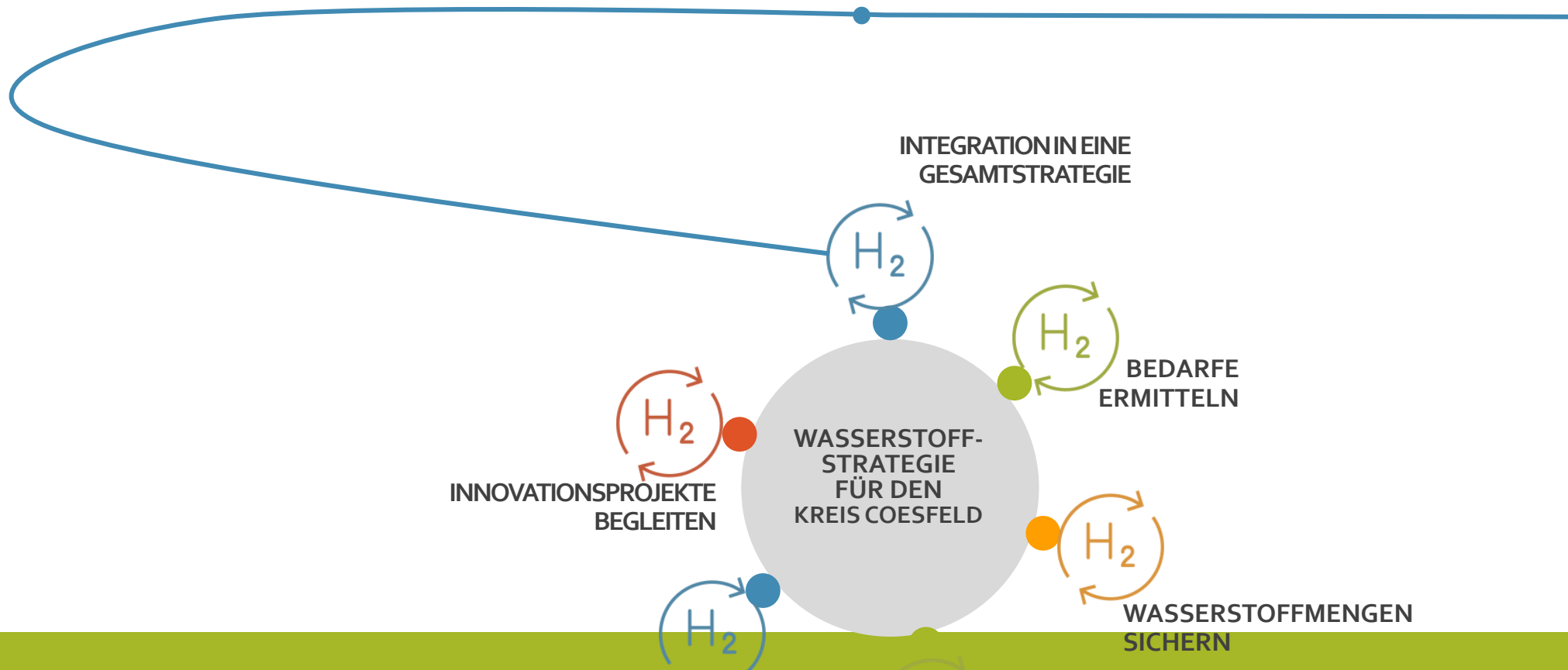
MAßNAHMEN



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

MAßNAHMEN

Erstellung einer Gesamtstrategie
„Dekarbonisierung des
Wirtschaftsstandorts Kreis Coesfeld“



WASSERSTOFFSTRATEGIE FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT KREIS COESFELD

VIELEN DANK!

